

re:work Lecture 2018

Susan Zimmermann

Arbeiterinnen aller Länder vereinigt Euch! Die gewerkschaftliche Frauen-Internationale und die internationale Geschlechterpolitik in der Zeit zwischen den Weltkriegen

Susan Zimmermann ist University Professor an der Central European University in Budapest. Ihr Forschungsinteresse gilt der Geschichte der internationalen Arbeits- und Sozialpolitik, den Frauenbewegungen im 19. und 20. Jahrhundert, und der Auseinandersetzung um globale Ungleichheit in der internationalen Politik. Derzeit erforscht sie die Arbeitspolitik der ILO in der Zwischenkriegszeit, und fragt dabei nach den Beziehungen zwischen Frauenemanzipation, Klassenfrage, und Politik zugunsten „nicht-metropolitaner“ Arbeiter. Seit 2014 ist sie Präsidentin der Internationalen Tagung der HistorikerInnen der Arbeit und anderer sozialer Bewegungen (ITH).

Zu ihren Publikationen gehören *„Grenzüberschreitungen. Internationale Netzwerke, Organisationen, Bewegungen und die Politik der globalen Ungleichheit. 17. bis 21. Jahrhundert“* (Wien 2010), und *‘Divide, Provide and Rule. An Integrative History of Poverty Policy, Social Policy and Social Reform in Hungary under the Habsburg Monarchy’* (Budapest 2011). Jüngst erschienen sind *‘Equality of Women’s Economic Status? A Major Bone of Contention in the International Gender Politics Emerging During the Interwar Period,’* (The International History Review, 2017), und *‘The Agrarian Working Class Put Somewhat Center Stage: An Often Marginalized Group of Workers in the Historiography of Labor Written in State-socialist Hungary’*, (European Review of History, 2018).

Der Vortrag *Arbeiterinnen aller Länder vereinigt Euch! Die gewerkschaftliche Frauen-Internationale und die internationale Geschlechterpolitik in der Zeit zwischen den Weltkriegen* beschäftigt sich mit dem internationalen Aktivismus eines Netzwerkes von *labour women*, dessen Geschichte weitgehend unbekannt ist. Gezeigt wird, dass dieser Internationalismus eben deswegen marginal erscheint, weil er progressive Geschlechter- und Klassenpolitiken zu verbinden trachtete. Einmal vom Rand ins Zentrum gerückt, werden sein inhaltlicher Reichtum und seine Widersprüche sichtbar.



Postadresse
Humboldt-Universität zu Berlin
IGK Arbeit und Lebenslauf in
globalgeschichtlicher Perspektive
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Besucheradresse
Humboldt-Universität zu Berlin
IGK Arbeit und Lebenslauf in
globalgeschichtlicher Perspektive
Georgenstr. 23
10117 Berlin
☎ ☑ Friedrichstr.

Telefon +49 (0)30 20 93 702-00
Fax +49 (0)30 20 93 702-10
E-Mail rework@asa.hu-berlin.de
Web <http://rework.hu-berlin.de>

Gefördert von
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Die Aktivistinnen des Internationalen Gewerkschaftsbundes stellten jene Arbeitsverhältnisse in den Vordergrund, und umkreisten in ihrer Politik manche jener Fragen, die in der neuen Globalgeschichte der Arbeit eine zentrale Rolle spielen.

Im Anschluss an den Vortrag laden wir zu einem kleinen Empfang.

Der Vortrag findet statt am:

Dienstag, 16. Januar 2018, 18:00 Uhr
Centre Marc Bloch
Friedrichstraße 191, 7. Stock 10117 Berlin

Bitte melden Sie sich unter folgender Email-Adresse an:

rework@asa.hu-berlin.de

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte unsere Webseite:

<http://rework.hu-berlin.de>